

erforderliche Fach- und Sachkunde besitzen. Hierzu müssen strahlungsgeschützte Thermometer im Wert von jeweils ca. 700 € angeschafft werden. Derzeit ist ein Gerät vorhanden.

Der Personalrat hat die Dienststellenleitung an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, dass es als sehr kritisch zu betrachten ist, in einer Dienststelle der Größenordnung der JGU nur ein einziges technisches Gerät und zu wenig sachkundiges Perso-

nal für die erforderlichen Temperaturmessungen zur Verfügung zu stellen. Der Personalrat bat deshalb um Mitteilung, wie sich die Dienststellenleitung vorstellt, mit den zu erwartenden zahlreichen Anfragen umzugehen.

Link zur Textfassung:

<http://www.baua.de/cae/servlet/contentblob/1108456/publicationFile/89166/ASR-A3-5.pdf>

Sommerzeit – Reisezeit Was gehört in die Reiseapotheke?

Bei der Überlegung für eine Reiseapotheke muss an das Reiseziel, die Dauer des Aufenthaltes und die Art der Reise gedacht werden (Dabei kann es sich auch um eine Dienstreise/Exkursion handeln. Anm. der Redaktion).

Grundsätzlich sind Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen, in ausreichender Menge im Handgepäck mitzuführen. Ihr Arzt stellt Ihnen bei Bedarf ein Zertifikat in englischer oder französischer Sprache aus, dass Sie die Medikamente zum Eigenbedarf benötigen.



Für alle Eventualitäten einer Reise ausgerüstet zu sein, ist prinzipiell nicht möglich. Die folgenden Angaben dienen als Orientierungshilfe, was ein Einzelreisender für den **üblichen Bedarf und kleinere Notfälle** bei sich haben sollte.

Grundausrüstung

Verbandsmaterial:

- je 1 Mullbinde 4, 6 und 8 cm breit
- 1 Päckchen steriler Verbandsmull, Watte
- Wundpflaster 4 und 6 cm breit, je 50 cm
- Heftpflaster 1,25 und 2,5 cm breit, je 1 Rolle

Elastische Binden:

- je eine Binde 8 und 10 cm breit

Fieberthermometer

kleine Schere

Splitterpinzette

Zeckenzange

Handschuhe

Ersatzbrille und Ersatzkontaktlinsen (für Brillenträger und Kontaktlinsenträger)

Sonnenbrille

Sonnenschutzmittel

Insektenschutzmittel



Medikamente zur äußeren Anwendung:

- antiseptische Wundsalbe oder Lösung (z.B. Polyvidon-Jod)
- Antihistaminsalbe gegen Insektenstichreaktionen
- Corticosteroid-Creme
- Augentropfen gegen Bindehautentzündung
- Ohrentropfen gegen Gehörgangsentzündung

Medikamente zur inneren Anwendung:

- einfaches Mittel gegen Schmerzen, Fieber, Entzündungen
- krampflösendes Mittel (keine Zäpfchen!)
- leichtes Schlaf- oder Beruhigungsmittel
- Durchfallmittel
- Malariamittel* bei Reisen in ein Malaria-Gebiet (nach vorheriger Beratung)

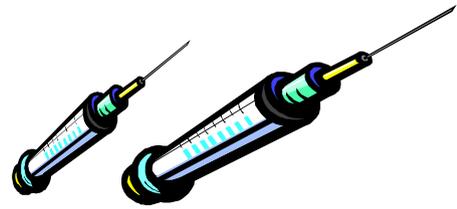
Medikamente, die unabhängig von der Reise **regelmäßig benötigt** werden!

Zusatzausstattung

(Vom Fachpersonal [Ärzte, Krankenschwester etc.] anzuwenden in Gebieten, in denen es zweifelhaft ist, ob steriles Material zur Verfügung steht.)

Steriles Material für Notfälle:

- je 1-2 Einmalspritzen 2, 5, 10 ml
- je 1-2 Einmalkanülen Nr. 1, 12, 16
- Steri-Strips zur Wundrandadaptation
- 1 Päckchen Nahtmaterial (Seide mit angeschmolzener Nadel)



Weitere Artikel je nach vorhersehbarem Bedarf auf der betreffenden Reise.

Wenn Sie nicht in klimatisierten Hotels übernachten und sich im endemischen Malaria- oder Denguegebiet* oder anderen Gebieten, die insektenübertragbare Erkrankungen (z.B. Chikungunya)* aufweisen, ist unbedingt ein Moskitonetz mitzuführen, was Sie vorher noch mit Repellentien (Substanzen zur Abwehr von Insekten, z.B. Autan®) einsprühen können. **Vergessen Sie nicht Sonnenhut und Brille, unterwegs ausreichende Flüssigkeitszufuhr, dem Klima angepasste Kleidung und feste Schuhe.**

Die Betriebsärztliche Dienststelle wünscht Ihnen eine erholsame Reise und gute Rückkehr!

Dr. Viertel
Betriebsärztin
Tel. 17-7402

* **Malaria:** Infektionskrankheit, die durch Stechmücken übertragen wird;

Dengue: Infektionskrankheit, die durch Stechmücken übertragen wird mit grippeähnlichen Beschwerden;

Chikungunya: mit Fieber und Gelenksbeschwerden einhergehende tropische Infektionskrankheit.

Mitfahrgelegenheit



Meine Mitfahrerin und ich suchen für unsere Fahrgemeinschaft noch weitere Mitfahrer/innen ab **Siefersheim, Wonsheim, Wöllstein und Umgebung.**

Unsere Arbeitszeiten sind:
Montag bis Donnerstag 07:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr.

Frau Pfeiffer Tel.: 23129 stefanie.pfeiffer@uni-mainz.de
Frau Kiktenko Tel.: 24157 n.kiktenko@ub.uni-mainz.de